

## Familienrecht

Ein Studienbuch

Bearbeitet von

Von Prof. Dr. Nina Dethloff, LL.M. (Georgetown), Begründet von Günther Beitzke, und in der 26. und 27. Auflage bearbeitet von Alexander Lüderitz

32. Auflage 2018. Buch. XXII, 582 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 72636 1

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Kurzlehrbücher  
für das juristische Studium

Dethloff  
Familienrecht



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Familienrecht

Ein Studienbuch

von

**Dr. Nina Dethloff, LL.M. (Georgetown)**

o. Professorin an der Universität Bonn

32., neu überarbeitete Auflage, 2018

des von Günther Beitzke begründeten und in der 26. und 27. Auflage  
von Alexander Lüderitz bearbeiteten Werkes

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG





# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 72636 1

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG/Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH

Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Das Familienrecht ist wie kaum ein anderes Rechtsgebiet durch ständigen Wandel geprägt. Auch seit Erscheinen der letzten Auflage gab es zahlreiche Neuerungen. Vor allem eine Reihe wichtiger Gesetzesreformen, aber auch grundlegende Entscheidungen des BVerfG, des BGH sowie des EGMR haben in dieser Zeit die Entwicklung des Familienrechts beeinflusst. An Reformen ist zunächst das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts hervorzuheben, das diesen zum 1.10.2017 den Zugang zur Ehe und als eine Folge auch zur gemeinschaftlichen Adoption eröffnet hat; eingetragene Lebenspartnerschaften können seitdem nicht mehr neu begründet werden. Eine Änderung der Eheschließungsvoraussetzungen hat ferner das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen dadurch bewirkt, dass seit dem 22.7.2017 beide künftigen Ehegatten ausnahmslos und zwingend volljährig sein müssen. Durch die Schaffung eines Samenspenderregisters wird seit dem 1.7.2018 das Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Abstammung besser gewährleistet und im Zuge dessen der Samenspender insbesondere vor einer unterhaltsrechtlichen Inanspruchnahme geschützt. Mit Fragen, die sich nach einer Familiengründung mithilfe assistierter Fortpflanzung stellen, waren auch die Gerichte vielfach befasst. Zudem sind wichtige Entscheidungen des BGH zum Sorge-, Umgangs- und Unterhaltsrecht zu nennen, die unter anderem Fälle betreffen, in denen ein Kind abwechselnd von beiden getrennt lebenden Elternteilen betreut wird. Schließlich waren wiederum neue Entwicklungen im Transsexuellen- und Intersexuellenrecht zu verzeichnen. Rechtsprechung und Schrifttum sind bis Dezember 2017, Entwicklungen von zentraler Bedeutung bis April 2018 berücksichtigt.

Beibehalten wurde die Grundkonzeption des Werkes, die sich mit Fällen und Lösungen, Fallbeispielen, Übersichten und Schemata sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen an den Interessen Studierender ausrichtet. Der am Ende jedes Kapitels stehende Überblick über die Rechtslage in anderen europäischen Ländern trägt dem Zusammenwachsen Europas auch in den familiären Beziehungen Rechnung, das in Ausbildung und Praxis immer häufiger den Blick über die Grenzen erfordert. Die Neuauflage berücksichtigt wiederum die zahlreichen Reformen, die das Familienrecht auch in anderen Ländern geprägt hat.

Bei dieser Neubearbeitung haben mich ehemalige und gegenwärtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn auf vielfältige Weise tatkräftig unterstützt: *Christian Erger, Dr. Susanne Gössl, LL.M., Stefanie Hösel, Bakhloul Samedov, Daniela Schröder, Anja Timmermann und Mirjam Zschoche, LL.M.*, als studentische Mitarbeiterinnen *Sophie Dannecker, Lena Kirfel, Melina Maurer, Lea Rütten, Julia Schütz, Caroline Tiefenbach, Katja Weigang und Katja Weischenberg* sowie meine Sekretärin *Christiane Stadie*, die die Arbeiten an der neuen Auflage mit unermüdlichem Einsatz und vollem Engagement begleitet hat. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank. Bei Herrn *Pawlik* vom Verlag C. H. Beck bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bonn, im Mai 2018

*Nina Dethloff*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XI
Literaturhinweise .....	XXI

<b>§ 1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
A. Bedeutung des Familienrechts .....	1
B. Gegenstand des Familienrechts .....	1
C. Familienrecht im Spannungsfeld privater und öffentlicher Interessen ...	2
D. Grundrechte im Ehe- und Familienrecht .....	4
E. Materielles Familienrecht .....	11
F. Verfahrensrecht .....	13
G. Personenstandsrecht .....	14
H. Grenzüberschreitende familiäre Beziehungen .....	16
J. Grundbegriffe des Familienrechts .....	20

<b>1. Kapitel. Ehe und Partnerschaft .....</b>	<b>27</b>
--	-----------

<b>§ 2. Verlöbnis .....</b>	<b>27</b>
A. Überblick .....	27
B. Rechtsnatur .....	27
C. Voraussetzungen .....	28
D. Wirkungen .....	29
E. Verlöbnis in Europa .....	32
F. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen .....	33

<b>§ 3. Eheschließung und fehlerhafte Ehe .....</b>	<b>34</b>
A. Voraussetzungen der Eheschließung .....	34
B. Fehlerhafte Ehe .....	46
C. Eheschließung in Europa .....	51
D. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen .....	56

<b>§ 4. Allgemeine Ehwirkungen .....</b>	<b>57</b>
A. Überblick .....	57
B. Eheliche Lebensgemeinschaft .....	59
C. Unterhaltspflicht .....	70
D. Mitberechtigung und Mitverpflichtung .....	76
E. Haftungsmaßstab .....	82
F. Eigentumsvermutungen .....	83
G. Ehe name .....	86
H. Weitere Rechtsfolgen .....	90
J. Getrenntleben .....	92
K. Ehwirkungen in Europa .....	100
L. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen .....	102

<b>§ 5. Eheliches Güterrecht .....</b>	<b>103</b>
A. Überblick .....	103
B. Zugewinnngemeinschaft .....	117



C.	Gütertrennung	149
D.	Gütergemeinschaft	150
E.	Wahl-Zugewinnngemeinschaft	158
F.	Vermögensausgleich neben Güterrecht	162
G.	Güterrecht in Europa	171
H.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	175
<b>§ 6.</b>	<b>Ehescheidung</b>	176
A.	Überblick	176
B.	Voraussetzungen der Scheidung	177
C.	Folgen der Scheidung	185
D.	Scheidung in Europa	235
E.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	241
<b>§ 7.</b>	<b>Eingetragene Lebenspartnerschaft</b>	242
A.	Überblick	242
B.	Allgemeine Wirkungen der Lebenspartnerschaft	243
C.	Güterrecht	246
D.	Aufhebung der Lebenspartnerschaft	247
E.	Umwandlung einer Lebenspartnerschaft in eine Ehe	250
F.	Registrierte Partnerschaft in Europa	251
<b>§ 8.</b>	<b>Faktische Lebensgemeinschaft</b>	255
A.	Überblick	255
B.	Rechtliche Folgen während des Zusammenlebens	257
C.	Rechtliche Folgen bei Beendigung der Gemeinschaft	260
D.	Kinder in der faktischen Lebensgemeinschaft	268
E.	Faktische Lebensgemeinschaft in Europa	268
F.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	275
<b>2. Kapitel.</b>	<b>Familie</b>	277
<b>§ 9.</b>	<b>Verwandtschaft und Kindschaft</b>	277
A.	Überblick	277
B.	Eltern-Kind-Beziehung	277
C.	Stellung des nichtehelichen Kindes	278
D.	Kindschaftsrecht in Europa	280
<b>§ 10.</b>	<b>Abstammung</b>	283
A.	Überblick	283
B.	Abstammung von der Mutter	284
C.	Abstammung vom Vater	285
D.	Verfahren zur Klärung der genetischen Abstammung	305
E.	Medizinisch assistierte Reproduktion	306
F.	Babyklappen, anonyme und vertrauliche Geburt	318
G.	Abstammung in Europa	322
H.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	328

<b>§ 11. Unterhalt</b>	330
A. Überblick	330
B. Verwandtenunterhalt	332
C. Unterhalt nicht verheirateter Eltern	359
D. Verfahrensrecht	363
E. Unterhalt in Europa	366
F. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	372
<b>§ 12. Rechtsstellung des Kindes im Allgemeinen</b>	373
A. Überblick	373
B. Staatsangehörigkeit	373
C. Name	374
D. Wohnsitz	380
E. Pflichten des Kindes	381
F. Allgemeine vermögensrechtliche Beziehungen	382
G. Rechtsstellung von Kindern in Europa	383
H. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	386
<b>§ 13. Elterliche Sorge</b>	387
A. Grundsätze und Schranken	387
B. Personensorge	405
C. Vermögenssorge	422
D. Getrenntleben der Eltern	433
E. Staatliche Hilfe und Kontrolle gegenüber elterlicher Sorge	455
F. Elterliche Verantwortung in Europa	462
G. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	469
<b>§ 14. Pflegefamilie</b>	470
A. Überblick	470
B. Aufgaben des Jugendamts	470
C. Begründung des Pflegeverhältnisses	471
D. Inhalt des Pflegeverhältnisses	472
E. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	475
<b>§ 15. Adoption</b>	476
A. Überblick	476
B. Adoption Minderjähriger	477
C. Adoption Volljähriger	496
D. Adoption in Europa	498
E. Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	501
<b>3. Kapitel. Schutzverhältnisse</b>	503
<b>§ 16. Vormundschaft</b>	503
A. Überblick	503
B. Materiellrechtliche Voraussetzungen der Vormundschaft	504
C. Anordnung der Vormundschaft	504
D. Bestellung des Vormunds	505
E. Führung der Vormundschaft	508

F.	Stellung des Vormunds im Allgemeinen .....	516
G.	Rechtsverhältnis zwischen Vormund und Mündel .....	518
H.	Ende der Vormundschaft .....	520
J.	Verfahren .....	521
K.	Schutzverhältnisse für Minderjährige in Europa .....	523
L.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen .....	524
<b>§ 17.</b>	<b>Rechtliche Betreuung .....</b>	<b>525</b>
A.	Überblick .....	525
B.	Materiellrechtliche Voraussetzungen der Betreuung .....	526
C.	Bestellung des Betreuers .....	529
D.	Betreuer und Aufsichtsorgane .....	529
E.	Rechte und Pflichten des Betreuers .....	531
F.	Rechtsstellung des Betreuten .....	536
G.	Ende der Betreuung .....	537
H.	Verfahren .....	538
J.	Erwachsenenschutz in Europa .....	539
K.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen .....	544
<b>§ 18.</b>	<b>Pflegschaft .....</b>	<b>545</b>
A.	Überblick .....	545
B.	Verschiedene Pflegschaften .....	546
C.	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen .....	548
	Antworten zu den Wiederholungs- und Vertiefungsfragen .....	549
	Düsseldorfer Tabelle .....	563
	Sachverzeichnis .....	571